

Allgemeine

Botanische Zeitschrift

für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie etc.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben

von **A. Kneucker**, Werderplatz 48 in Karlsruhe.

Verlag von **J. J. Reiff** in Karlsruhe.

N^o 2.	— Erscheint am 15. jeden Monats. —	1895.
Februar.	Preis: vierteljährl. 1.50 Mk. bei freier Zusendung.	I. Jahrgang.

Inhalt

Originalarbeiten: Andr. Allescher, Diagnosen der in der IV. Centurie der Fungi bavarici exsiccati ausgegebenen neuen Arten. — E. Figert, Ueber Bastarde aus der Gattung Polygonum. — Dr. J. E. Weiss, Neottia Nidus avis Richard var. glandulosa G. Beck. — Dr. Abromeit, Botanisches aus Norddeutschland. — F. Sündermann, Einige seltene Bastarde der Tiroler Flora. — H. Pöeverlein, Zur Flora von Aschau bei Prien (Oberbayern). — von Spiessen, Die Ingelheimer Heide. — Paul Winter, Floristisches aus den Umgebungen Laibachs. — A. Callier, Bemerkungen zur Flora silesiaca exsiccata.

Botan. Litteratur, Zeitschriften etc.: Dr. E. Gilg, K. Schumann, Lehrbuch der Systematik, Phytopalaeontologie und Phytogeographie. Ref. — A. Kneucker, Dr. Aug. Garcke, Illustrierte Flora v. Deutschland. Ref. — H. Zahn, Botanischer Führer auf das Hoheneck etc. Ref. — H. Petry, Die Mitteilungen der philomathischen Gesellschaft in Elsass-Lothringen. Ref. — H. Pöeverlein, Verhandlungen des bot. Vereins der Provinz Brandenburg. Ref. — A. Kneucker, Inhaltsangabe verschiedener botan. Zeitschriften etc. — Eingegangene Druckschriften.

Bot. Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.: Botanische Vereine. — Wiener botan. Tauschverein. Ref. — Exsiccatenwerke. Ref. — Siehe, Bot. Forschungsreise nach Kleinasien. — Bot. Reise nach Spanien.

Personalnachrichten. — Zur Nachricht.

Diagnosen der in der IV. Centurie der Fungi bavarici exsiccati ausgegebenen neuen Arten.

Von Andr. Allescher.

1. *Phyllosticta Personatae* Allescher nov. spec.

Maculis nullis; peritheciis epiphyllis, dense gregaris, hemisphaericis, minute papillatis, atris, subnitidis; sporulis minutissimis, oroidis oblongis, continuis, hyalinis, ca. 2½—4 = 1—2.

Hab. in foliis subricis vel emortuis Cardui Personatae, Oberammergau Barariae superioris. Aug. 1893. leg. Schnabl.

Auf der Unterseite der Blätter befinden sich die bräunlichschwarzen, zusammengeflossenen Räschen von *Fusicladium Schnabliannum* Allescher, auf der Blattoberseite erscheinen auf erst wenig verfärbten, allmählich aber ausbleichenden Stellen dicht gedrängt, die schwarzen, wenig glänzenden Perithechien der *Phyllosticta* mit den sehr kleinen oben beschriebenen Sporen. Auch spindelförmige Spermarien von 6—12 μ Länge und

$1\frac{1}{2}$ — $2\frac{1}{2}$ μ Dicke wurden beobachtet, sowie in einigen älteren Peritheciën unreife Schläuche, die vielleicht einer noch nicht beschriebenen *Phyllachora* eigen sein könnten, in deren Entwicklungskreis wahrsch einlich alle diese Fruchtformen gehören dürften.

2. *Phoma Populi nigrae* Allescher nov. spec.

Maculis amphigenis, irregularibus vel subcircularibus, indeterminatis, brunneis; peritheciis cuticula dein atrata tectis, humectatis convexis, siccis collapsis subcupuliformibusve, atro-nitidulis; sporulis oblongis, utrinque obtusis, saepe leniter curvatis vel inaequilateralibus, continuis, guttulatis, hyalinis, ca. 15 = $2\frac{1}{2}$ — $3\frac{1}{2}$.

Hab. in foliis vivis Populi nigrae; Grosshesselohe prope München Bavariae superioris. Sept. 1893. leg. Schnabl.

Der Pilz scheint der *Phoma Populi* Peck, 40. Rep. pag. 59, Sacc., Syll. X. p. 158 auf *Populus tremeloides* in Nord-Amerika nahe zu stehen: doch kann bei der l. c. sehr kurzen Diagnose über den Grad der Verwandtschaft kein sicheres Urteil ausgesprochen werden. Uebrigens sind beide Pilze der Sporengrösse wegen besser zur Gattung *Macrophoma* zu stellen.

3. *Phoma Trachelii* Allescher nov. spec.

Peritheciis gregaris, epidermide tectis, orbicularibus vel ellipsoideis, poro 10—15 μ lato pertusis, atris, celluloso-conterctis, ca. 60—80 μ diam.; sporulis oblongo-ovatis cylindraceisve, 4—6 = $1\frac{1}{2}$ — $2\frac{1}{2}$, eguttulatis, hyalinis.

Hab. in caulibus siccis Campanulae Trachelii in arenaria ad Pfaffing juxta Fürstenfeldbruck Bavariae superioris. April 1894. leg. Allescher.

Vorbeschriebener Pilz scheint der *Phoma oleracea* Sacc., Mich. I. p. 91; Syll. III. p. 135 am nächsten zu stehen, unterscheidet sich jedoch durch die Nährpflanze und den Mangel der Oeltropfen in den Sporen. Saccardo giebt auf *Campanula* keine *Phoma* an. Von *Phoma herbarum*, mit der der Pilz äusserlich auch einige Aehnlichkeit hat, ist er durch die viel kleineren Sporen sicher verschieden. An den stark befallenen Stellen ist die Oberhaut des Stengels weisslichgrau verfärbt, woran der Pilz schon aus einiger Entfernung erkennbar ist. (Fortsetzung folgt)

Ueber Bastarde aus der Gattung *Polygonum*.

Von E. Figert.

Lit.: Focke, Pflanzen-Mischlinge, p. 348. 349.

conf.: meine Bemerkungen zu: Callier, Flor. sil. exs. Nr. 444. 665—667.

Dass ich mich gerade über *Polygonum-Hybride* aussprechen will, soll den Zweck haben, die Botaniker Deutschlands mehr, als es bisher der Fall war, dafür zu interessieren. Die meisten Lokalfloren gehen über dieselben entweder ganz oder fast stillschweigend hinweg, und doch verdienen sie, wie die der Gattungen *Cirsium*, *Hieracium*, *Verbascum*, *Salix*, *Carex* u. a. eine ebensolche Berücksichtigung. Das Studium derselben ist bei der Mannigfaltigkeit und dem häufigen Vorkommen der Stammarten äusserst interessant und gewährt dem Botaniker auch noch im Spätsommer und Herbst, wenn die Exkursionen in Wald, Feld und Flur anfangen mager zu werden, eine lohnende Beschäftigung. Gerade